

E-Invoicing: Einführung der E-Rechnung seit 1. Januar 2025

Rechtskonformer Umgang mit elektronischen Rechnungen und steuerrechtliche Herausforderungen



Seit 2025 Pflicht: Unternehmen müssen E-Rechnungen empfangen können. Dieses kompakte Webinar zeigt, was jetzt gilt, welche Fristen laufen – und wie Sie technische Hürden und steuerliche Fehler sicher vermeiden.

Datum & Uhrzeit:	Donnerstag, 06.11.2025, 11:00–12:00 Uhr
Ort:	Online
Referent:	Dr. Hans-Martin Grambeck
Zertifizierung:	1 Zeitstunde nach § 15 FAO
Preis zzgl. MwSt:	Online-Preis: 99,00 €

Alle Infos und Anmeldung unter www.esv-akademie.de

Inhalte

Mit dem Beschluss des Wachstumschancengesetzes im März 2024 hat der Bundesrat die Grundlage für die verpflichtende Einführung der elektronischen Rechnung im B2B-Bereich geschaffen. Seit dem 1. Januar 2025 müssen Unternehmen E-Rechnungen empfangen können – die sogenannte „obligatorische Empfangsbereitschaft“ ist in Kraft. Übergangsregelungen betreffen die künftige Ausstellungspflicht.

Während auf EU-Ebene das VIDA-Paket (VAT in the Digital Age) vorerst gescheitert ist, verfolgt Deutschland mit seinem nationalen Fahrplan zur E-Rechnung konsequent das Ziel einer umfassenden Digitalisierung des Steuerwesens.

In diesem kompakten Webinar erhalten Sie einen fundierten Überblick über die aktuellen steuerrechtlichen Vorgaben, technischen Anforderungen und Umsetzungsempfehlungen für die Praxis.

Schwerpunkte des Webinars:

- **E-Rechnung nach UStG:** Was genau ist darunter zu verstehen?
- **Anwendungsbereich:** Welche Umsätze und Unternehmen sind betroffen – und welche Ausnahmen gelten?
- **Empfangspflicht:** Was bedeutet die obligatorische Empfangsbereitschaft seit dem 1. Januar 2025?
- **Übergangsfristen:** Bis wann gilt die Übergangsregelung für die Ausstellungspflicht – und wer ist ab wann betroffen?
- **Sanktionsrisiken:** Welche Konsequenzen drohen bei Nichtbeachtung der neuen Vorgaben?
- **Echtzeit-Meldesysteme:** Wie ist der Stand zur Einführung eines Real-Time-Reportings in Deutschland?
- **EU-Ausblick:** Welche Entwicklungen sind auf europäischer Ebene weiterhin zu erwarten?
- **Praxisempfehlungen:** Best Practices für eine rechtssichere und reibungslose Umsetzung im Unternehmen

Zielgruppe

- Steuerberaterinnen und Steuerberater
- Fachanwältinnen und Fachanwälte für Steuerrecht
- Fach- und Führungskräfte aus den Abteilungen Finanz- und Rechnungswesen, Controlling und Steuern

Referent

Dr. Hans-Martin Grambeck

Steuerberater | Geschäftsführer der nesemann & grambeck umsatz | steuer | beratung StBG